

# Gründonnerstag to go

## Ökumenische Ölbergandacht unter freiem Himmel

erstellt von Pfarrer Michael Alberter und Gemeindereferentin  
Irene Keil, Kath. Pfarrverband Nürnberg-Südwest/Stein  
und von Pfarrer Benjamin Schimmel, Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Johannes Baptista, Nürnberg-Eibach



## ALLGEMEINE HINWEISE

- einen geeigneten **Ort** suchen: eine Streuobstwiese, ein Garten mit Bäumen, ein Park, ein Waldstück, eine Ölberggruppe an einer Kirche oder auf einem Friedhof, eine offene Kirche oder Kapelle
- **einige Texte** für die Vor- oder Mitbetenden ausdrucken
- ggf. **Veranstaltung** bei der Kommune **anmelden**
- ggf. großes **Kreuz/Vortragekreuz** bereit stellen
- ggf. mobile **Lautsprecheranlage** bereit stellen
- ggf. die **Liedtexte** einfach beten
- ggf. ein paar **Musiker/innen** engagieren

## Lied

### Beim letzten Abendmahle (GL 282)

Beim letzten Abendmahle, die Nacht vor seinem Tod,  
nahm Jesus in dem Saale Gott dankend Wein und Brot.

„Nehmt“, sprach er, „trinket esset:

Das ist mein Fleisch, mein Blut,

damit ihr nie vergesst, was meine Liebe tut.“

Dann ging er hin zu sterben aus liebevollem Sinn,  
gab, Heil uns zu erwerben, sich selbst zum Opfer hin.

T: Christoph von Schmid 1807

## Kreuzzeichen und Begrüßung

**Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.**

Herzlich willkommen zu diesem Gottesdienst!

Mit dem Gründonnerstag eröffnen wir die Feier der drei österlichen Tage. Jesus hält mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl. Er wäscht ihnen die Füße. Danach geht er auf den Ölberg.

Wenn wir jetzt den Weg Jesu mitgehen, dann dürfen auch unsere eigenen Ölberg-Momente in diesem Gottesdienst Platz finden. Jesus zeigt uns heute am Gründonnerstag, dass ihm nichts Menschliches fremd ist: Er hat Todesangst und das Gefühl von Gottverlassenheit. Er stellt uns aber auch sein großes Gottvertrauen vor Augen. An Ostern wird sich der Spannungsbogen lösen, und es wird sich zeigen, dass das Leben stärker sein wird als der Tod.

## Gebet

Lasst uns beten:

Großer Gott,  
am Abend vor seinem Leiden  
hat uns dein geliebter Sohn zugesagt,  
immer bei uns Menschen zu sein.  
Gib, dass wir aus dieser Zusage Vertrauen schöpfen  
für unseren eigenen Lebens- und Glaubensweg.  
Schenke uns die Gnade,  
die Herausforderungen des Lebens anzunehmen  
und mit deiner Hilfe zu bestehen.  
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.  
Amen.

## Evangelium Lk 22,39-46

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Jesus verließ die Stadt und ging, wie er es gewohnt war, zum Ölberg; seine Jünger folgten ihm. Als er dort war, sagte er zu ihnen: Betet, dass ihr nicht in Versuchung geratet! Dann entfernte er sich von ihnen ungefähr einen Steinwurf weit, kniete nieder und betete: Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht mein, sondern dein Wille soll geschehen.

Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und stärkte ihn. Und er betete in seiner Angst noch inständiger und sein Schweiß war wie Blut, das auf die Erde tropfte. Nach dem Gebet stand er auf, ging zu den Jüngern zurück und fand sie schlafend; denn sie waren vor Kummer erschöpft. Da sagte er zu ihnen: Wie könnt ihr schlafen? Steht auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet!

## Lied

**Bleibet hier und wachet** (GL 286, EG 700) 3 x

Bleibet hier und wachet mit mir!

Wachet und betet, wachet und betet!

T: Mt 26,38.41, M u. S: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé

## Im Gebet wenden wir uns an Jesus:

- V Jesus, wenn mich Fragen und Zweifel quälen,  
A bleibe bei mir und zeig mir den Weg.
- V Wenn ich dich nicht mehr verstehe,  
A bleibe bei mir und zeig mir den Weg.
- V Wenn mir alles sinnlos erscheint,  
A bleibe bei mir und zeig mir den Weg.
- V Wenn meine Gedanken und Pläne durchkreuzt werden,  
A bleibe bei mir und zeig mir den Weg.

## Lied

**Bleibet hier und wachet** (GL 286, EG 700) 3 x

Bleibet hier und wachet mit mir!

Wachet und betet, wachet und betet!

T: Mt 26,38.41, M u. S: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé

- V Jesus, du bist deinen Weg gegangen:  
A gib mir Mut, dir zu folgen.
- V Auch wenn es nicht immer leicht ist:  
A gib mir Mut, dir zu folgen.
- V Trotz meiner Schwächen und Unzulänglichkeiten:  
A gib mir Mut, dir zu folgen.
- V In den täglichen Herausforderungen:  
A gib mir Mut, dir zu folgen.

Aus: Ölbergandacht, GL 938 Bistum Regensburg, Bischöfliches Ordinariat

## Lied

**Bleibet hier und wachet** (GL 286, EG 700) 3 x

Bleibet hier und wachet mit mir!

Wachet und betet, wachet und betet!

T: Mt 26,38.41, M u. S: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé

## Fürbitten

Am Ölberg spürt Jesus seine eigenen Ängste und Nöte. Deshalb können auch wir voll Vertrauen in unseren Bitten und Nöten zu ihm rufen:

**V** **Ö**ffne die Herzen aller Menschen und lass sie deinem Beispiel tätiger Liebe folgen. Herr Jesus Christus, ...

**A** **Wir bitten dich, erhöre uns.**

**V** **L**ass alle, die von Dunkelheit und Angst erfüllt sind, deine Liebe erfahren. Herr Jesus Christus, ...

**A** **Wir bitten dich, erhöre uns.**

**V** **B**egleite die Kranken, die Schwachen und die Pflegebedürftigen mit deinem Segen. Herr Jesus Christus, ...

**A** **Wir bitten dich, erhöre uns.**

**V** **E**rneuere in allen, die in diesen Tagen deinen Tod verkünden und deine Auferstehung preisen, die Glaubenskraft. Herr Jesus Christus, ...

**A** **Wir bitten dich, erhöre uns.**

**V** **R**ichte die Suchenden und Zweifelnden auf und lass sie aus der Feier der Kar- und Ostertage neuen Mut und Hoffnung schöpfen. Herr Jesus Christus, ...

**A** **Wir bitten dich, erhöre uns.**

- V **G**ib den Verstorbenen die ewige Ruhe und sei allen nahe, die um einen Verstorbenen trauern.  
Herr Jesus Christus, ...
- A **W**ir bitten dich, erhöre uns.

### Vater unser

Zu Gott, unserem Vater, beten wir mit den Worten, die uns Jesus zu beten gelehrt hat:

Vater unser im Himmel...

### Segensbitte

- V Segne uns, allmächtiger Gott.
- A Wir haben mit deinem Sohn gewacht und gebetet.
- V Behüte uns, allmächtiger Gott.
- A Wir erwarten voll Sehnsucht deine Hilfe.
- V Lass dein Angesicht über uns leuchten, allmächtiger Gott.
- A Wir schauen aus nach dem Aufscheinen des Osterlichtes.
- V Sei uns gnädig, allmächtiger Gott.
- A Wir verkünden Jesu Tod und preisen seine Auferstehung.
- V Schenke uns deinen Frieden, allmächtiger Gott.
- A Wir loben dich, wir preisen dich.
- V Es segne uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
- A Amen.

## Lied

**Wir danken dir, Herr Jesu Christ** (GL 297, EG 79)

Wir danken dir, Herr Jesu Christ,  
dass du für uns gestorben bist  
und hast uns durch dein teures Blut  
gemacht vor Gott gerecht und gut.

Wir bitten, wahrer Mensch und Gott:  
Durch deine Wunden, Schmach und Spott  
erlös uns von dem ewigen Tod  
und tröst uns in der letzten Not.

Behüt uns auch vor Sünd und Schand  
und reich uns dein allmächtig Hand,  
dass wir im Kreuz geduldig sein,  
getröstet durch dein schwere Pein,  
und schöpfen draus die Zuversicht,  
dass du uns wirst verlassen nicht,  
sondern ganz treulich bei uns stehn,  
dass wir durchs Kreuz ins Leben gehn.

T: Christoph Fischer (vor 1568)

*Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

*Titelbild: Friedbert Simon; In: Pfarrbriefservice.de*

Hoffnungsspuren